



Führungen Zerbst / Anhalt

Heimatstadt von Katharina der Großen



2015

Stadtführungen und viel mehr erleben in Zerbst/Anhalt und den schönen Ortsteilen



Liebe Gäste,

in der Heimatstadt von Katharina der Großen, mit über 1060-jähriger bewegter Geschichte, interessanten Sehenswürdigkeiten und vielen schönen Ortsteilen heißen wir Sie auf das herzlichste willkommen.

Sehen und erleben Sie, hier im Herzen von Anhalt, Geschichte, Kultur und viele schöne alte und neue Traditionen.

Zerbst hat in Anhalt einst Reformationsgeschichte geschrieben und heute führt der Lutherweg zu vielen authentischen Orten dieser Zeit. Eine aus dem Mittelalter stammende mächtige Stadtmauer umschließt noch immer den Kern der alten Stadt, aber es gibt in unserer Einheitsgemeinde, die sich von der Elbe bis zum Fläming erstreckt, noch sehr viel mehr zu entdecken.....!

Der ländliche Raum, mit dem unverfälschten Duft der Natur, eignet sich bestens zum Radeln, aber auch zum Wandern und überhaupt um Kraft zu tanken. Viele interessante und sehenswerte Ziele warten auf Gäste aus nah und fern. Viele Tipps dazu können Sie diesem Prospekt entnehmen.

Zu den vorliegenden Angeboten, weiteren touristischen Themen und Fragen beraten wir Sie sehr gern und unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der
Tourist-Information Zerbst/Anhalt

Öffentliche Stadtführungen

Von April bis Oktober findet in jedem Monat eine öffentliche Stadtführung durch Zerbst/Anhalt statt.

Treffpunkt und Beginn ist jeweils Sonnabends um 14.00 Uhr an der Tourist-Information, Markt 11.

Diese Führung eignet sich hervorragend, um die Stadt kennenzulernen und ein wenig in die Geschichte „hineinzuschnuppern“.

Die öffentliche Führung dauert rund 2 Stunden und führt vom Markt mit Butterjungfer, Roland und dem toskanischen Brunnen zur St. Nikolaikirche, zu einem der ehemaligen Zerbster Klöster, zur historischen Stadtmauer und in den Schloßgarten mit dem Katharina -Denkmal, der barocken Stadthalle und dem Schloss Zerbst-Ostflügel. Wenn es die Zeit erlaubt, wird auch die Schloßfreiheit mit der St. Bartholomäikirche besucht.

Unterwegs wird über die mehr als 1060-jährige Stadtgeschichte, über Vergangenheit und Gegenwart berichtet.

Dauer: 100 min.

Einzelpreis bei öffentlichen Führungen: 3,- €
ermäßigt: 2,- €

Termine 2015

Saisoneroöffnung: Karsamstag 4. April, 2. Mai,

13. Juni, 11. Juli, 15. August, 5. September, 10. Oktober



Zerbst/Anhalt erleben, Geschichte begegnen



Sie erleben die Stadt Zerbst/Anhalt mit bewegter, mehr als 1060 Jahre alter Stadtgeschichte und lebendiger Gegenwart. Einzigartige historische Zeugnisse sowie Begebenheiten und Persönlichkeiten haben an der unverwechselbaren Historie mitgeschrieben. Darüber wird an geschichtsträchtigen Orten berichtet und der Blick auf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gelenkt. Ebenso erfahren Sie, was Zerbst/Anhalt heute lebens- und liebenswert macht und die Menschen vor Ort bewegt. Die allgemeine Stadtführung beinhaltet die wichtigsten Themen und Sehenswürdigkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart.

Dauer: 90 – 120 min.

Preis: Gruppe bis max. 25 Pers.	37,- €
jede weitere Person	2,- €
Fremdsprache zuzügl.	15,- €

buchbare Fremdsprachen: *russisch, englisch, estnisch*

Katharina die Große (1729 – 1796), Zarin von Russland- mit touristischer Route in Zerbst



Eine der mächtigsten Herrscherinnen und schillerndsten Persönlichkeiten ihrer Zeit war Katharina die Große. Als Zarin von Russland (1762 –1796) schrieb sie Weltgeschichte.

Zerbst ist die deutsche Heimatstadt der einstigen Prinzessin Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst.

Die touristische Route „Katharina die Grosse“ führt mit 10 Stationen zu authentischen Orten, die mit ihrem Leben und Wirken sowie der Familie des Zerbster Fürstenhauses und der Stadtgeschichte verbunden sind.

Das bundesweit einmalige Denkmal für die Zerbster Prinzessin ist ebenso Besuchspunkt während des Rundgangs, wie die ehemalige hochfürstliche Reithalle zu Zerbst und die Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi. „Begegnen“ Sie einer faszinierenden Persönlichkeit und ihrer Geschichte.

Dauer: 100 min.

Preis: Gruppe bis max. 25 Pers. 37,- €
jede weitere Person 2,- €
Fremdsprache zuzügl. 15,- €

buchbare Fremdsprachen: *russisch, englisch, estnisch*

zubuchbar: Preis je nach

Führung in der Sammlung „Katharina II.“ Gruppenstärke

Zerbst, erste reformierte Stadt in Anhalt



Während der Zeit der Reformation war Zerbst die größte und bedeutendste unter den anhaltischen Städten.

Einen Teil des Lutherweges der über 400 km durch Sachsen-Anhalt führt, legen Sie in Zerbst zurück, besuchen Kirchen, ehemalige Klöster und sehen wichtige reformationsgeschichtliche Zeugnisse. Sie hören von bedeutenden Ereignissen während dieser bewegten Zeit und erfahren, wie und warum Zerbst Reformationsgeschichte in Anhalt geschrieben hat.

Ergänzend empfehlen wir einen Besuch der Ausstellung „Reformation und Bildung“ im Museum Zerbst, Weinberg 1. (Eintritt p.P. 3,- €)

Dauer: 90 – 120 min.

Preis: Gruppe bis max. 25 Pers. 42,- €
jede weitere Person 2,- €
Fremdsprache zuzügl. 15,- €

buchbare Fremdsprachen: *russisch, englisch, estnisch*

Die Zerbster Stadtmauer, Jahrhunderte alte Mauern erzählen...

Sehen und erleben Sie die aus dem Mittelalter stammende, fast vollständig erhaltene Verteidigungsanlage mit Toren, Türmen und Wehrgängen im Wandel der Jahrhunderte.

Noch immer ist sie prägend für das Stadtbild und Ausdruck von einstiger Stärke und Macht, die Zerbster Stadtmauer, mit fast 4 km Gesamtlänge (mit Begehung eines Teiles der Stadtmauer).

Dauer: mindestens 2 Std. (ca. 5 km Wegstrecke)

Preis: Gruppe bis max. 25 Pers. 48,- €
jede weitere Person 2,- €



Schloss Zerbst/Anhalt

Das ehemals dreiflügelige Zerbster Schloss, von 1681 bis 1753 erbaut, zählte bis zur Zerstörung im April 1945 zu den bedeutendsten Barockbauten Mitteldeutschlands. Der noch erhaltene Ostflügel wird seit 2003 mit großem Engagement des Fördervereins Schloss Zerbst e. V. gesichert und ausgestaltet. Zahlreiche Ausstellungen und viele Veranstaltungen (siehe Internet) bringen neues Leben in die historischen Mauern. Führungen in dem noch immer sehr beeindruckenden Bauwerk können direkt beim Förderverein angemeldet bzw. gebucht werden.

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: Pro Führung (1-12 Personen) mind. 50,- €
ab 13 Personen 4,- € pro Person
Schulklassen 1,- € pro Kind

Kontakt: Tel.: 0179 / 7282023
www.schloss-zerbst-ev.de
E-Mail: info@schloss-zerbst-ev.de

Johann F. Fasch - Komponist und Hofkapellmeister zu Zerbst

J. F. Fasch, bedeutender Barockkomponist, von 1722 bis 1758 hochfürstlicher Kapellmeister am Zerbster Fürstenhof, steht im Mittelpunkt dieser Führung. Es werden Originalschauplätze seines reichen Schaffens besucht und Beispiele seiner Hof- und Kirchenmusik erklingen.

Außerdem sind Originalhandschriften des Künstlers zu bestaunen und es wird ein kleiner Einblick in die bewegte Geschichte der einstigen Residenzstadt Zerbst gegeben.

Im 2-Jahres-Rhythmus finden jeweils im April (15.04.-20.04. 2015, 2017) in Zerbst zu Ehren des Künstlers „Internationale Fasch-Festtage“ statt, ein Barockmusikfestival mit internationalen Spitzenensembles und Solokünstlern.

Fragen Sie rechtzeitig nach den Konzertangeboten!

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: Gruppe bis 30 Pers. 45,- €
jede weitere Person 2,- €
(auch Kleinstgruppen möglich)

Vorausbuchung von mindestens 2 Wochen erwünscht

Kontakt: Tel: 03923/78 4772

Int. Fasch-Gesellschaft e.V. Zerbst/Anh. und

Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt

Tel. 03923/ 760178



Abendführung bei Fackelschein



Erleben Sie schöne alte Kloster- und Stadtmauern bei Fackelschein und hören Geschichte und Geschichtchen an historischen Orten im nächtlichen Zerbst. In historischen Gewändern wird an authentischen Orten über besondere Geschehnisse, über mutige Frauen, böse Räuber, kühne Recken und böse Mächte berichtet. Ein kleiner Imbiss und ein fröhlicher Umtrunk sorgen für gute Stimmung.

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: Pro Person (inkl. Bewirtung) 15,- €

Mindestteilnehmerzahl: 15 max. 25 - 30 Pers.

buchbar nur im April/Mai und August/September

Der Wasserturm in Zerbst/Anhalt



Seit mehr als 100 Jahren prägt der Zerbster Wasserturm mit fast 40 m Höhe die Silhouette der Stadt, denn schon von weitem ist das Denkmal gut zu erkennen.

Der Turm und ebenso das dazu gehörende Areal mit verschiedenen Bauten bieten sowohl technisch als auch geschichtlich interessierten Besuchern viel Wissenswertes rund um das lebenswichtige Elixier. Die einstige Wirkungsweise des heutigen Denkmals steht bei einer fachkundigen Führung

im Mittelpunkt der Erläuterungen.

Der Besuch ist z.B. auch für Kinder im Heimatkundeunterricht sehr zu empfehlen!

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis: Gruppen bis 20 Personen 1,50 € p.P.

Anmeldungen für Führungen (April- Oktober) bitte direkt:

Förderverein Wasserturm Zerbst e.V. Frau Sigrun Knäbel

Tel. 03923/ 785234, E-Mail: wasserturm-ze@gmx.de

Speziell für Kinder ! Geheimnisse hinter uralten Mauern

Von Prinzessinnen, Räubern, Scharfrichtern und Mönchen wird in kindgerechter Weise berichtet. Unterwegs wird auch erzählt, wo die Namen Kiekinpott oder Rosenwinkel ihren Ursprung und Bedeutung haben.

Ein erlebnisreicher Streifzug durch Zerbst birgt Abenteuer und Neuigkeiten für Kinder ab 6 Jahren.

Dauer: 60-90 min.

Preis: pro Kind 1,- €
pro Erwachsener 3,- €

Wir erbitten unbedingt eine rechtzeitige Absprache!



Buhlendorf – Faszination, Geschichte und Gegenwart eines seltenen alten Kornspeichers

Der Besuch des Kornspeichers in Buhlendorf ist eine Reise in die Vergangenheit der Landwirtschaft. Auf 6 Ebenen ist Interessantes über Technik und Baukunst eines in Europa äußerst seltenen und prachtvoll erhaltenen Kornspeichers zu sehen und von Experten zu hören.

Der grandiose Ausblick von der geschlossenen Aussichtsfläche des heute als Kulturspeicher genutzten Objektes, entschädigt für den Aufstieg. Ein guter Tropfen hilft gegen durstige Kehlen.

Dauer: 60-90 min.

Preis p. Person: (incl. Begrüßungsgetränk) 4,- €

Gruppe ab 25 bis max. 40 Pers.: 100,- €

Anmeldungen auch direkt:

Tel. 0170/ 8002331 (Herr Wuttig)

Garitz - Dorfkirchenmuseum und offene Kirche

Garitz bietet mit seinem Dorfkirchenmuseum einen Anziehungspunkt ganz besonderer Art.

Mehr als 30 Modelle von Dorfkirchen des Umkreises kann man betrachten, Erläuterungen dazu hören und lesen sowie den Blick für so manch Interessantes und Besonderes in den Gotteshäusern der Städte und in den schönen, kleinen, alten Dorfkirchen schärfen. Als Eindruck vor Ort kann anschließend die Garitzer Dorfkirche mit interessanten Deckenmalereien und einem geschichtsträchtigen Taufstein besichtigt werden.

Dauer: ca. 1 Std.

Preis: Gruppen bis 30 Personen 35,- €
jede weitere Person 1,- €
Kleinstgruppen bis 5 Pers. mind. 15,- €

Anmeldungen auch direkt : Tel. 039248/ 7300 (Frau Hahn)



Kornmuseum Nutha -

Alles „Rund um das Korn“ mit Aktivwerkstatt und ländlicher Historie

Die Geschichte und die Verarbeitung des Kornes sowie die Erntekronenbinderei werden im Kornmuseum Nutha ebenso lebendig und erlebbar, wie der Alltag und die Pflege von Traditionen im ländlichen Raum. Fachkundige Erläuterungen und kleine Geschichten aus dem ländlichen Alltag runden den Besuch in der liebevoll gestalteten Ausstellung ab.

In der Kreativwerkstatt kann man ausprobieren, was und wie manch Schönes aus Korn gemacht wird. (Dazu ist eine vorherige Absprache erforderlich) Großer Winkel, 39264 Nutha

Dauer: ca. 1 Std. (ohne Kreativrunde)

Preis p. Person: (ohne Kreativrunde) 1,- €

Mindestpreis bei Kleinstgruppen bis 4 Pers: 5,- €

Anmeldungen auch direkt:

Tel. 0173/ 8323280 (Frau Schröter)

Lindau - Imposante Burganlage mit Ausblick zum Fläming und langer Geschichte

Weithin sichtbar ist die Burganlage Lindau, deren Ursprung bis in das 9./10. Jh. zurück reicht und in der Gesamtanlage noch heute einen Durchmesser von mehr als 260 m misst. Über ihre lange, bedeutende Zeit als wehrhafte Schutz- und Trutzburg unter wechselnden Herrschern und die heutige Nutzung des Turms und der Anlage mit Amphitheater wird in der Führung viel Interessantes berichtet. Nach der Erkundung der weitläufigen Burganlage bereitet der Turmaufstieg wenig Mühe und belohnt mit einem wahrlich herrschaftlichen Ausblick auf den Ort, die Nutheniederungen und die Wälder des Vorflämings.

Auf Wunsch sind Eheschließungen in den historischen Mauern möglich.

Dauer: ca. 60 -75 min.

Preis p. Person: 2,- €

Preis p. Person: (incl. Begrüßungsgetränk) 3,- €

Mindestpreis bei 1 bis 2 Pers: 5,- €

Anmeldungen auch direkt möglich:

Heimat- und Verkehrsverein Lindau e.V., Frau Rosenauer,

Tel. 039246/ 303 E-Mail: pue241@aol.com

Reuden/ Anhalt - Bauernkate und Dorfmuseum mit dem Charme des Flämings

Umgeben von Wäldern und Höhenzügen des Flämings ist Reuden /Anhalt ein lohnenswertes Ziel für einen Ausflug in die Geschichte und Tradition eines typischen Dorfes dieser Region.

In der Bauernkate und auf dem weitläufigen Hof- und Gartengelände können die Besucher authentische Wohn- und Arbeitsbedingungen der Dorfbewohner vor über 100 Jahren erleben. Das Dorfmuseum ist auf seine eigene Weise Zeugnis der Geschichte und der Veränderungen im Ort. Die Schilderungen und Erläuterungen runden die vielfältigen, interessanten Eindrücke ab.

Dauer: 60 – 90 min.

Preis: Gruppenpreis bis max. 20 Pers. 3,- € p. Pers.

jede weitere Pers. 3,- €

Anmeldungen auch direkt: Frau Jacob Tel. 039243/ 7115

Schauschmiede Steutz und Besuch bei Ottilie

Das alte Schmiede- und das Schuhmacherhandwerk werden am authentischen Ort anhand von Schauobjekten dargestellt und umfangreiche Erläuterungen dazu gegeben.

Die beeindruckende Schauvorführung eines Hufschmiedes ist bei rechtzeitiger Vorabsprache möglich. Schulstr. 2, 39264 Steutz

Dauer: ca. 1 Std.

Preis: Gruppe bis 20 Pers. 1,- € p. Pers.
Schauvorführung pro Std. 25,- €

Anmeldungen:

Tel. 039244/ 204 und 039244/260 (Frau Frens)

Tel. 039244/94342 Herr Dr. Riemschneider

Ein Stück Dorfgeschichte und Nostalgie sind an Originalschauplätzen im Dorf zu erleben.

Lustige Geschichten aus Steutz am Elbufer und längst vergangene Verkaufskultur werden beim Besuch der kleinen Heimatstube und erst recht in Ottilies Laden wieder lebendig.

Dauer der Führung: ca. 1 Std.

Preis: Gruppe bis 20 Pers. 1,- € p. Pers.

Anmeldungen siehe wie oben stehend Steutz!



Burganlage
Lindau

Schauschmiede
Steutz

Dorfmuseum
Reuden

Themenkirchen in Luso, Polenzko, Trüben und Steckby



Im Kirchenkreis Zerbst der Landeskirche Anhalts, im Zerbster Land, sind auf sehr geringer Entfernung vier hochinteressante Themenkirchen zu finden.

Stöbern, staunen und schauen Sie oder lassen sich bei Interesse fachkundig führen!

Die **Gesangbuchkirche Luso** zeigt eine riesige Sammlung von Gesangbüchern und Bibeln aus unterschiedlichen Epochen und vielen Teilen der Welt. Hier kann man nach Herzenslust stöbern und blättern und gern ein weiteres Exemplar aus eigenen Beständen hinzufügen.

Die **Weihnatskirche Polenzko** beherbergt Deutschlands größte Weihnachtskrippe. Die überlebensgroßen Figuren und Elemente wurden vom Zerbster Künstler Horst Sommer aus Lindenholz geschnitzt und zeigen das Krippenspiel.

Die **Osterkirche Trüben** zur Passion Jesu wird derzeit noch gestaltet und bis 2017 fertig gestellt. Die verschiedenen Stationen in der Kirche und auf dem Gelände rund um die Kirche werden die Geschehnisse vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Kreuzigung und Auferstehung in Bildern und Elementen künftig darstellen. Die Illustrationen gestaltet der Köthener Künstler Steffen Rogge.

Die **Radfahrerkirche Steckby** war die erste ihrer Bestimmung in Sachsen-Anhalt. Sie lädt direkt am Elberadweg zu Besinnung und Einkehr ein und ist ein beliebter Haltepunkt in der schönen Landschaft des UNESCO Bioparkreservats „Mittelelbe“.

Alle Kirchen sind täglich geöffnet.

Anfragen und Anmeldungen für Führungen:

Landeskirche Anhalts, Arbeitsstelle Kirche, Kultur und Tourismus
Andreas Jansen Tel. 0340 25084461 und Sonja Hahn 039248 7300

Walternienburg – Wasserburg am Elberadweg mit reicher Historie

Besuchen Sie die schöne alte Wasserburg Walternienburg mit der aus dem 10. Jh. stammenden Burganlage.

Sie können Interessantes aus der Zeit der Ritter und Knappen erfahren, den hohen Burgturm mit seinen unterschiedlichen, vielseitig bestückten Ausstellungsebenen erklimmen und mehr als 5000 Jahre alte Fundstücke der „Walternienburger Kultur“ bestaunen.

Der Ausblick vom 30 m hohen Burgturm auf die Elbelandschaft des UNESCO Biosphärenreservats „Mittelelbe“ ist großartig und wunderschön.

Die Festscheune mit 184 Plätzen kann man für Feierlichkeiten ganz unterschiedlicher Art anmieten. Der Pavillon der Burganlage bietet außerdem auf Wunsch den ansprechenden Rahmen für Eheschließungen und einen Weinkeller im Gewölbe für entsprechende Anlässe.

Dauer Führung u. Aufstieg: 60 – 90 min.

Preis p. Person: 2,- €

Preis p. Person: (incl. Begrüßungsgetränk) 3,- €

Mindestpreis bei 1 – 2 Pers: 5,- €

Anmeldungen auch direkt:

Tel. 039247/ 5269 Herr Reifarth

E-Mail: reifarth-wbg@web.de





Information, Beratung, Buchung,
Kartenservice, Stadtführungen,
geführte Radwanderungen und sonstige
touristische Serviceleistungen:

Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt

Markt 11

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923/760178 Fax 760179

Internet: www.stadt-zerbst.de

E-Mail: zentrale@touristinfo-zerbst.de



Öffnungszeiten der Tourist-Information:

Ostern – 10. Oktober:

11. Oktober – Ostern:

Mo. - Fr.: 09.00 – 12.30 Uhr

Mo. - Fr. : 09.00 – 12.30 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Mo. - Do.: 13.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend: 10.00 – 13.00 Uhr

Fr.: 13.00 – 16.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Zerbst/Anhalt

Tourist-Information,

Markt 11

39261 Zerbst/Anhalt

Bilder:

D. Bittner 3; Förderverein Schloss Zerbst

1; J. Lüdecke 1; H. Reifarth 1; J. Reifarth

1; H. Rohm 2; Gem. Steutz 1; Museums-

verein Reuden 1; Verkehrsverein Lindau

1; L.G. Schlegel 1; Tourist-Info Zerbst 12;